

# Rathaus *Journal*

Wissenswertes aus dem Rathaus



Zugleich Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Massing, der Gemeinde Geratskirchen, des Marktes Massing und der Schulverbände Massing und Unterdietfurt

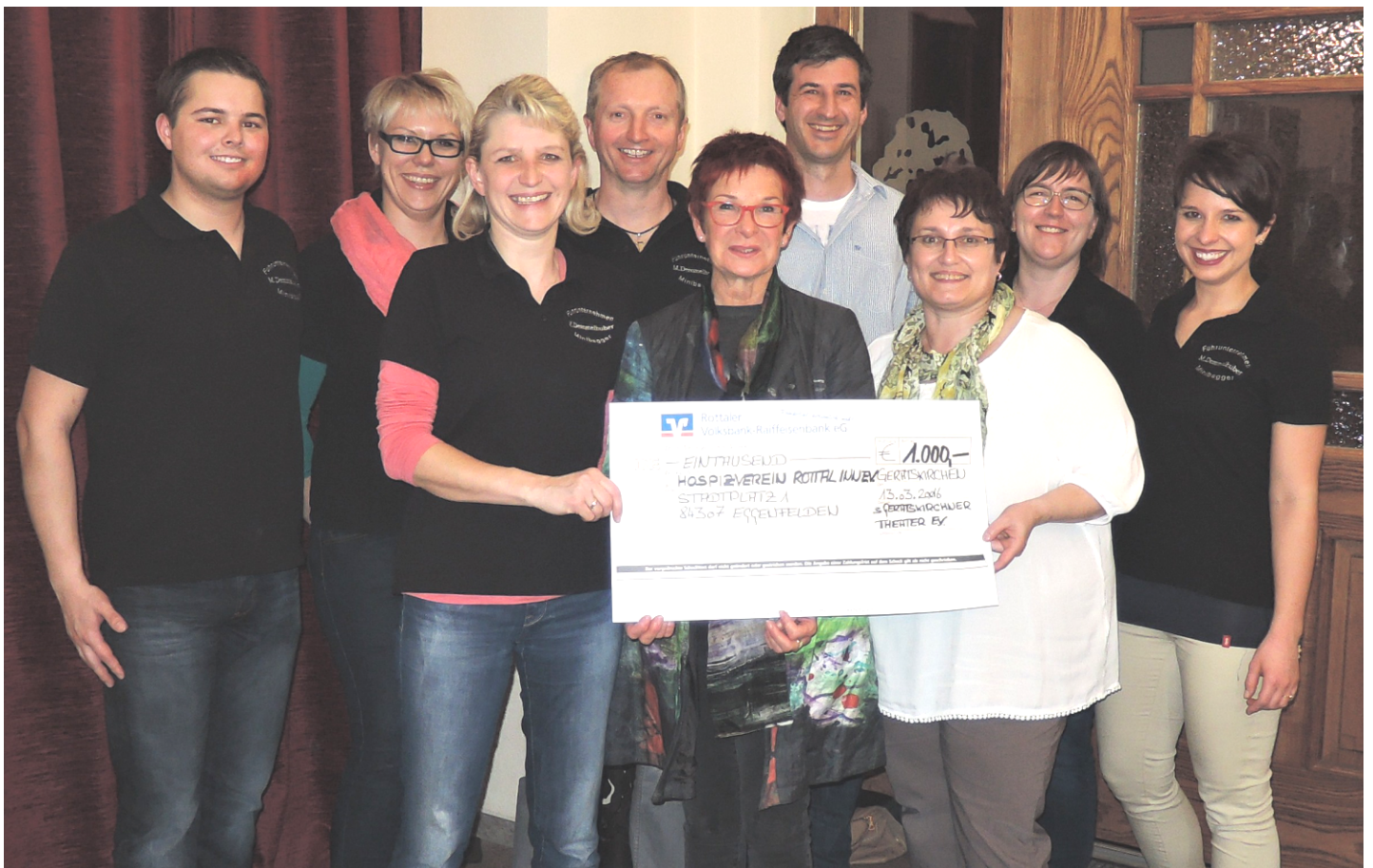
Jahrgang 16

Donnerstag, 25.03.2016

Nummer 04 / 2016

## Das 20. Stück gut über die Bühne gebracht

Viele Besucher erfreuten sich an dem 20. Stück des Theatervereins Geratskirchen „De G’schicht vom g’stoina Stinkakas“ von Bernd Gombold. Einen Teil der Einnahmen aus den 8 Aufführungen spendet das Geratskirchner Theater auch heuer wieder für einen guten Zweck. In diesem Jahr entschied sich die Gruppe für den Hospizverein Rottal Inn. Die Spende über 1000 € nahm stellvertretend MdL Reserl Sem in Empfang. Der Theatergruppe ist es ein Anliegen, dass das Geld in der näheren Umgebung Anwendung findet. s’Geratskirchner Theater e. V. bedankt sich recht herzlich bei allen Zuschauern, die diese Spenden erst möglich gemacht haben.



v. l. Andreas Langreiter, Anita Brandmüller, Claudia Strohmeier, Martin Demmelhuber, MdL Reserl Sem, Willi Doriath, Renate Gruber, Claudia Seidl, Michaela Sommer

### Ehrungen beim Fischerkranzl

Die Gerataler Fischer feierten am Rosenmontag im Gasthaus Hofmark. Beim traditionellen Fischerkranzl begrüßte Fischer-vorstand Georg Hierlwimmer besonders das Musikerduo „Schatz und Fratz“ aus Braunau am Inn, die im Verlauf des Abends die Gäste mit Musik und Witz bestens unterhielten. Nach einem gemeinsamen Essen wurden die Besten der vereinseigenen Fischhitparade geehrt. Die Prämierung erfolgte nach den verschiedenen Fischarten getrennt. Die schwersten Fische in der vergangenen Saison fingen: Markus Lohr (Waller 23 kg, Hecht 2,795 kg), Ralph Ganghofner (Karpfen 17 kg), Max Lohr jun. (Brachse 2,690 kg, Nase 2,350 kg, Aal 870 gr), Isidor Menhart (Seeforelle 2,645 kg), Florian Brandl (Regenbogenforelle 1,605 kg), Max Hahn (Bachforelle 1,180 kg), Simon Rettenböck (Giebel 1,515 kg, Rutte 1,130 kg), Michael Trager (Barbe 2,850 kg), Josef Berger (Aitel 1,795 kg), Georg Hierlwimmer (Rotfeder 610 gr).



Bei der Ehrung der erfolgreichen Fischer (von links): 1.Vorstand Georg Hierlwimmer, Isidor Menhart, Michal Trager, Max Lohr jun., Florian Brandl, Simon Rettenböck, Ralph Ganghofner, Josef Berger, Markus Lohr, und 2. Vorstand Walter Heidenberger.

#### Info der FFW-Senioren

Das nächste Treffen der FFW-Senioren ist am Mittwoch, 13. April 2016, 19:00 Uhr im Gasthaus Hofmark.

### Fahrzeuge Demmelhuber GmbH



**Wir sorgen dafür, dass es läuft!**

**Kfz-Fachbetrieb**  
Mühdorfer Straße 2  
D-84552 Geratskirchen  
Tel.: +49 (0)8728 279  
Mobil: +49 (0)170 4756467  
Fax: +49 (0)8728 941073

#### Fuhrunternehmen

### M. Demmelhuber GmbH

- Materiallieferungen
- Minibaggerarbeiten
- Abbrucharbeiten mit Hydraulikhammer

**Bettstetten 3 • 84552 Geratskirchen • Handy 01 70 – 9 00 07 59**  
**Tel: 0 87 28 – 7 78 • Fax: 0 87 28 – 9 49 99 44**

### Fasching pur in der Mutter-Kind-Gruppe



05.02.2016

Sichtlich ihren Spaß hatten die rund 20 Kinder und Mütter der MuKi-Gruppe am Freitag, den 05.02.16, als ihr Treffen ganz im Zeichen des Fasching stand. Hübsch maskiert und in bester Laune wurde rund zwei Stunden lang gesungen, getanzt und gefeiert. Wie jedes Jahr war das große Schwungtuch mit Luftballonfliegen ein Highlight. Zur Stärkung gab es die obligatorischen Krapfen, die bei keiner Faschingsfeier fehlen dürfen. Die Geratskirchner MuKi-Gruppe trifft sich jeden Freitag von 09.00 Uhr - 11.00 Uhr im Pfarrheim. Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen!

## Yoga Kurs im Sportheim Geratskirchen

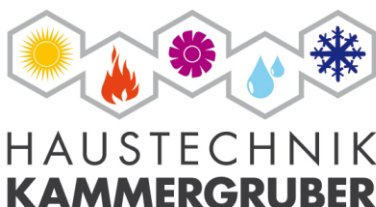
### Nur 5 Termine, nach den Osterferien!



**Uhrzeit:** 09:00-10:30 Uhr  
**Dauer:** 5 Einheiten, je 90 Minuten

**Beginn:** Mi. 6. April 2016  
**Ende:** Mi. 4. Mai 2016

**Kursgebühr:** 40,00 Euro



MK Haustechnik  
Erlenring 10  
D-84552 Geratskirchen  
Telefon 0 87 28-91 11 00  
Telefax 0 87 28-91 11 01  
E-Mail info@htmk.de  
www.haustechnik-kammergruber.de

Heizungs-, Lüftungs- und  
Klimatechnik, Sanitär  
sowie Solaranlagen

**Meisterleistung  
für Ihr Zuhause!**



## Amtlicher Teil der Gemeinde Geratskirchen

### Bekanntmachung

Einladung zur  
**Dienstversammlung**  
**der Freiwilligen Feuerwehr Geratskirchen**  
 am Samstag, den 02. April 2016  
 im Gasthaus Hofmark in Geratskirchen  
 Die Dienstversammlung findet im Anschluss an die  
 Jahreshauptversammlung statt (Beginn 20.00 Uhr).

#### Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Bürgermeister
2. Wahl des 1. Kommandanten
3. Wahl des stellvertretenden Kommandanten

Um vollzähliges Erscheinen in Uniform wird gebeten.

Geratskirchen, den 26.02.2016

  
 Johann Gaßlbauer, 1. Bürgermeister

### BEKANNTMACHUNG

#### Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB); hier Änderung des Bebauungsplanes „Leithen“ mit Deckblatt Nr. 02

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 10.03.2016 die Änderung des Bebauungsplanes „Leithen“ mit Deckblatt Nr. 02 als Satzung beschlossen. Der Bebauungsplan liegt samt Begründung ab dem Zeitpunkt dieser Bekanntmachung bei der Gemeinde Geratskirchen in 84552 Geratskirchen, Eggenfeldener Straße 2 und der Verwaltungsgemeinschaft Massing, in 84323 Massing, Marktplatz 20 I. Stock Zimmer 02 während der allgemeinen Dienststunden öffentlich auf und kann dort eingesehen werden. Mit der Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan in Kraft. Gemäß § 215 Abs.1 des Baugesetzbuches ist eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften des Baugesetzbuches beim Zustandekommen eines Bebauungsplanes unbeachtlich, wenn sie im Falle einer Verletzung des in § 214 Abs.1 Satz 1 Nr. 1 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Bebauungsplanes gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind, oder im Falle von Abwägungsmängeln nicht innerhalb von sieben Jahren seit Bekanntmachung des Bebauungsplanes gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung oder die Mängel begründen soll, ist darzulegen (§ 215 Abs.2 BauGB). Auf die Vorschriften des § 44 Abs.3 Satz 1 und 2 und Abs.4 des BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Geratskirchen, den 24.3.2016



Johann Gaßlbauer  
 1. Bürgermeister

#### Sitzung des Gemeinderates Geratskirchen vom 10.03.2016

##### 1. Genehmigung der Niederschrift

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 11.02.2016 wurde genehmigt.

#### 2. Vergabe Regenwasserableitung Schloßberg / Kanal- und Wasserleitungsarbeiten

Im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung nach VOB/A wurden 7 Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert. Davon haben 6 Bieter ein Angebot vorgelegt. Die Submission zur o. g. Baumaßnahme wurde am 03.03.2016 im Rathaus durchgeführt. Das Ergebnis wurde geprüft und nachgerechnet. Das günstigste Angebot hat die Fa. Sem, Zimmern mit brutto 207.514,28 € vorgelegt. Vergleich mit früherer Ausschreibung: Diese Arbeiten waren in ähnlicher Form bereit im August 2015 ausgeschrieben. Damals sind nur zwei Angebote eingegangen. Wegen sehr hoher Preise mit dem günstigsten Angebot von 232.332,60 € wurde diese damalige Ausschreibung aufgehoben. Die neue Ausschreibung haben wir etwas angepasst und in den Leistungen gestrafft. Das nun vorliegende Angebot der Fa. Sem liegt um 24.818,32 € (ca. 11%) niedriger als das damalige Angebot. Dass zumindest die ersten 3 Bieter sehr interessiert kalkuliert haben, zeigt das nahe Zusammenliegen dieser Angebote. Es kann von einem günstigen, marktüblichen Preis ausgegangen werden. Umfang der Maßnahme / In der Ausschreibung sind verschiedene Arbeiten enthalten: Regenwasserableitungskanal, Schmutzwasserkanal für spätere Baugebiete nördlich der Braunsberger Straße, Umlegen bzw. verbinden der Wasserleitung in der hinteren Further Straße, Erneuerung der Wasserrinne bzw. Spitzgraben an der Further Straße, Abrundung der Zufahrt von Further auf die Braunsberger Straße, entfernen der bestehenden Querverbindung. Wertung: Nach Prüfung und Wertung hat die Fa. Sem, Zimmern das annehmbarste Angebot im Sinne des Nr. 3(3) der VOB/A vorgelegt. Die Fa. Sem verfügt über die erforderliche Fachkunde, Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit und die ausreichenden technischen Mittel zur erfolgreichen Durchführung des Auftrags. Die angebotenen Preise sind angemessen. Der Gemeinderat vergibt die Arbeiten zur Regenwasserableitung Ost an die Firma Richard Sem, Zimmern, zum voraussichtl. Gesamtpreis von 207.514,28 € brutto.

#### 3. Straßenbau – Vergabe Planung Deckstadt-Hiltelsberg- Freineck

Bereits in der Dezembersitzung hat der Gemeinderat den Aus-/Neubau der Gemeindeverbindungsstraße im Bereich der Ortschaften Deckstatt, Adersbach, Hiltelsberg, Poxöd und Hinterwimm bis zur Einmündung in die PAN 27 beschlossen. Der Bürgermeister wurde u. a. beauftragt sich bezüglich der Planung samt Honorarangebot mit geeigneten Ing. Büros in Verbindung zu setzen. Zur Sitzung im Februar lagen Angebote der COPLAN AG, Eggenfelden und des Ing. Büros Rinner, Hebertsfelden vor. Wie Herr Kreiner vom Amt für ländliche Entwicklung in Landau a. d. Isar bestätigt, wird hierzu ähnlich dem Programm „Alm- und Hoferschließung“ ein neues Programm, unterstützt mit EU – Fördergeldern, aufgelegt. Antragsunterlagen hierzu gibt es jedoch noch nicht. Dieses neue Infrastrukturprogramm dient der Verbindung von landwirtschaftlichen Gehöften und dem Ausbau landwirtschaftlicher Wege. Keine Förderung erhalten jedoch die Kommunen aus diesem Topf für den Bau von Gemeindeverbindungsstraßen. Die hierzu richtigen Fördertöpfe sind das BayGVFG und das FAG. Wie Herr Kreiner unterm Strich feststellte, wird man hier wohl „gleich bedient“. Im Vorgriff der letzten Sitzung hat sich ergeben, dass im Jahr 2001 eine Planung von Frau Obereisenbuchner aufgestellt wurde. Diese wurde noch nie abgerechnet und es sollte vorab geklärt werden, in welcher Höhe Honorarkosten anfallen und inwieweit die Planung – die Straße weist eine Breite von 3,50 Metern auf – ge-



nutzt werden kann. Nach kurzer Diskussion wurde der Tagesordnungspunkt in der letzten Sitzung zurückgestellt. Bis zur Sitzung lag noch kein Angebot von Frau Obereisenbuchner zur Planung vor, es wird aber vorgeschlagen, dass der 1. Bürgermeister ermächtigt wird, den Auftrag zu vergeben, sobald die Planung vorliegt und von der Verwaltung geprüft wurde, insbesondere welche Leistungen noch an Frau Obereisenbuchner zu bezahlen wären. Der 1. Bürgermeister wird ermächtigt, den Auftrag für die Planung der Straße Hiltelsberg zu vergeben, sobald das Angebot von Frau Obereisenbuchner vorliegt und von der Verwaltung geprüft wurde bzw. es wirtschaftlicher als das Angebot des Büros Coplan ist. Das Angebot des Büros Rinner kann nicht mit den beiden anderen Angeboten verglichen werden.

#### 4. Kanalkataster – Auftrag Rinner

Zur Erfassung der Leitungen für die Abwasserbeseitigung und Wasserversorgung zu einem Kataster wurde das Ingenieurbüro Rinner um Hilfe angefragt. Das Büro hat ein Angebot vorgelegt, das die Übernahme der Schächte aus dem Ortsbereich aus den Plänen bzw. Begehungen vor Ort, sowie dem Außenbereich umfasst. Außerdem sind die Vermessung mit GIBIS und das Aufbereiten als digitale Pläne sowie eine Zustandsbewertung enthalten. Die Kosten für dieses Paket belaufen sich auf 7.056,70 € brutto. Nach diesen Vorarbeiten sind die Pläne fertig und können digital angesehen und ausgedruckt werden, allerdings nicht bei der Verwaltung. Nach diesem Angebot sind auch Leistungen für ein Wasser-Kataster noch nicht beinhaltet. Ebenfalls nicht enthalten sind darin eine Befahrung der Leitungen (rund 250,00 € je km) sowie die Kosten für ein sog. GIS (Geo-Informationssystem), in dem die Verwaltung mit den Plänen arbeiten kann. Die Kosten hierfür werden derzeit auf rund 10.000 € geschätzt. Eine Lösung wird in Zusammenarbeit mit der VG angestrebt. Die Verwaltung in Massing wird die Planungsleistungen voraussichtlich an das Büro Coplan vergeben. Die Gemeinde Geratskirchen vergibt die vorbereitenden Leistungen für die Erstellung eines Kanal-Katasters an das Ingenieurbüro Rinner, Burg 3, Hebertsfelden gemäß deren Angebot zum voraussichtlichen Gesamtpreis in Höhe von 7.056,70 € brutto.

#### 5. Vorbesprechung Haushalt 2016

Die Verwaltung hat einen ersten Entwurf für den Haushalt 2016 erstellt. Anhand bereits jetzt bekannter Zahlen (Umlagekraft, Verwaltungsumlage) bzw. berechneter Kosten (Personalkosten, sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand, Aufwendungen für BayKiBiG) wurden die Zahlen für den Verwaltungs- und Vermögenshaushalt berechnet und geschätzt. Die Zahlen wurden dem Gremium vorgestellt, dazu wurden Übersichten verteilt. Der Verwaltungshaushalt schließt voraussichtlich mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 1.176.700 €, die Zuführung vom Verwaltungs- an den Vermögenshaushalt wird auf 136.400 € geschätzt. Das Niveau der Realsteuern wird bei den Grundsteuern gleich bleiben, die Einnahmen aus der Gewerbesteuer werden voraussichtlich sinken. Die Einnahmen bei den Zuweisungen aus der Einkommen- und Umsatzsteuerbeteiligung steigen leicht. Bei den Löhnen und Gehältern wurde ab März eine Steigerung in Höhe von 2,5 % für 2016 eingerechnet. Alle anderen Ansätze wurden, mit Ausnahme der noch nicht bekannten Schulverbandsumlagen, aufgrund der Zahlen aus 2015 und der Vorjahresergebnisse veranschlagt. Die Zuführung vom Verwaltungshaushalt wurde im Vermögenshaushalt veranschlagt. Die Entnahme aus der Rücklage (Überschuss aus 2015) beträgt voraussichtlich 557.000 €. Für den Vermögenshaushalt wurden die in 2015 nicht abgeschlossenen Maßnahmen (Rechen Kläranla-

ge, Wasser-Notverbund) weiter veranschlagt, dazu wurden die bisher bekannten Maßnahmen (Ausschreibung Entwässerung Schlossberg, etc.) hinzugenommen. Die Einnahmen aus Verkäufen und Beiträgen wurden ebenfalls anhand bereits bekannter Parameter angesetzt. Die noch verbleibenden Grundstücke wurden für 2016 und 2017 jeweils mit 2 verkauften Grundstücken angesetzt. Die einzelnen Maßnahmen wurden mit dem Gremium besprochen und ggf. geändert, ergänzt oder herausgenommen. Anhand der ersten Berechnungen ergibt sich bei allen geplanten Maßnahmen trotzdem eine Rücklagenzuführung (Überschuss) in 2016 in Höhe von rund 220.000 €. Für 2017 wurden ebenfalls schon erste Annahmen getroffen, hier werden insbesondere die Maßnahmen Breitbandversorgung und Straßenbau Hiltelsberg im Fokus stehen. Allerdings ergibt sich hier nach den ersten Schätzungen im Gesamthaushalt – bei gleicher Vorgabe für den Verwaltungshaushalt – eine Deckungslücke. Dennoch muss für 2017 auch die Schaffung eines weiteren Wohngebietes am Schlossberg berücksichtigt werden. Für die Finanzplanung 2018 und 2019 wurden weitere denkbare Maßnahmen angesprochen.

#### 6. Baupläne nach Eingang

Für die Sitzung lagen keine durch den Gemeinderat zu behandelnden Bauanträge vor.

#### 7. Beratung über die Gestaltung des früheren Müllerbräu-Geländes

Nachdem der Abbruch erfolgt ist und das Gelände anplaniert ist, bestehen Überlegungen, das Gelände noch weiter zu gestalten. So ist angedacht, Bäume zu pflanzen und ggf. auch Bänke aufzustellen. Im Haushalt wären für 2016 insgesamt 15.000 € vorgesehen. Eine Förderung im Rahmen der Dorferneuerung ist nicht vorgesehen. Herr Haderer legte einen Vorschlag für eine mögliche Verwendung als Parkplatz vor. Nach ausführlicher Diskussion war sich der Gemeinderat aber einig, dass eine dauerhafte Nutzung geplant werden soll. Er einigte sich darauf, dass das Büro Jocham und Kellhuber angefragt und um einen Planungsvorschlag gebeten werden soll. Das Büro soll in diesem Zusammenhang auch prüfen, ob ggf. weitere Zuschüsse aus der Dorferneuerung möglich sind.

#### 8. Änderung des Bauungsplanes Leithen mit Deckblatt Nr. 02 (Ausgleichsbebauungsplan)

##### a) Beschlüsse zu den Stellungnahmen im Verfahren nach § 4 Abs. 2 und § 3 Abs. 2 BauGB

Folgende Träger öffentlicher Belange haben sich im Verfahren nach § 3 Abs.2 des BauGB geäußert: LRA Rottal-Inn, Techn. Abteilung (Kreisbaumeister), LRA Rottal-Inn, Tiefbauverwaltung, LRA Rottal-Inn, Technischer Umweltschutz, LRAt Rottal-Inn, Fachreferent für den Naturschutz. Von den v.b. Fachstellen wurden keine Einwände erhoben. Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von den Stellungnahmen.

##### b) Satzungsbeschluss

Der Gemeinderat beschließt die Änderung des Bebauungsplanes Leithen mit Deckblatt Nr. 02 in der Fassung vom 10.03.2016 gemäß § 10 des BauGB als Satzung.

#### 9. Informationen des Bürgermeisters

##### a) Neubau Bauhof, Salzsilo und Waschplatz

Der Vorsitzende teilte dem Gremium mit, dass Angebote für den Bau eines Salzsilos vorliegen. Nachdem für die Aufstellung eine Baugenehmigung erforderlich ist und die Planung im Bereich der Kläranlage erst vorangetrieben bzw. durchgeführt



werden muss, schlägt er vor, dass das Silo für die erste Zeit auf seinem Gelände aufgestellt wird. Die technischen Voraussetzungen dafür sind leicht umsetzbar, so ist der Einbau einer Bodenplatte erforderlich, auf der das Silo befestigt wird. Bei einer Zustimmung durch den Gemeinderat könnte der Erwerb des Silos für die nächste Sitzung vorbereitet werden, der Bauantrag muss beim Landratsamt gestellt werden. Mittel in Höhe von 20.000 € sind in den Haushalt aufgenommen. Des Weiteren informierte er die Mitglieder des Gemeinderates über das Gespräch mit der Gemeinde Pleiskirchen. Diese ist generell bereit, die Änderung des Flächennutzungsplans durchzuführen. Die Kosten für das Verfahren muss die Gemeinde Geratskirchen tragen, ein förmlicher Antrag wäre noch an die Gemeinde Pleiskirchen zu stellen. Mittel für die Planungsleistungen sind bereits im Haushaltsentwurf enthalten. Grundstücksverhandlungen haben noch nicht stattgefunden.

#### b) Baugebiet Schloßberg

Im Nachgang zur Beratung in den letzten Sitzungen wurde das Gremium informiert, dass die Flächen zur weiteren Planung erfasst und aufgemessen werden, dann kann eine erste Kalkulation über mögliche Kostenauswirkungen erstellt werden. Die Kosten für die Vermessung durch das Büro Trager aus Massing belaufen sich auf rund 1.800 €.

#### c) Breitband – Besprechung mit Breitbandberatung

Der Vorsitzende informierte das Gremium, dass in der vergangenen Woche eine Besprechung mit der Breitbandberatung Bayern hat - da noch Einiges zu klären war. Voraussichtlich im Jahr 2017 werden die Hauptarbeiten und Hauptkosten auf die Gemeinde zukommen. Im Zusammenhang mit der Maßnahme soll auch geprüft werden, ob Leistungen beim Bau der Straße Freineck-Hiltelsberg verbunden werden können, so z.B. das Verlegen von Leerrohren.

#### d) Mobilfunkmasten – Info

Die Fa. Vodafone hat mitgeteilt, dass der geänderte Standort für den Mobilfunkmasten geeignet ist und der Mast nicht höher als 30 Meter werden muss. Die in der Sitzung vom Gemeinderat beschlossene Vereinbarung wurde ausgefertigt und an die Fa. Vodafone übersandt.

#### e) Notverbund

Die Arbeiten sind fast abgeschlossen, der Übergabeschacht und die Wasserzähler sind montiert. Heute wurde gespült. Wenn die Proben in Ordnung sind, kann die Umschließung erfolgen. Die Mitglieder des Gemeinderates stimmten dem Vorschlag des 1. Vorsitzenden zu, dass es eine kleine Feierlichkeit mit allen Beteiligten geben soll.

#### f) Pflanzung in der Ahornstraße

Von einer Anliegerin wurde angefragt, ob die gepflanzten Bäume bzw. die Bodendecker nicht entfernt werden können, da sie der Samenflug stört. Nach kurzer Diskussion einigte sich der Gemeinderat darauf, dass Frau Kellhuber prüfen soll, ob die Bäume überhaupt entfernt werden können.

### Hinweis der Gemeindeverwaltung

Am **29. März 2016** wird in der Gemeinde die **Straßenkehrung mit der Kehrmachine** durchgeführt.

Wir bitten Sie, wenn möglich, die Gehsteige vor diesem Termin abzukehren und die Reinigungsarbeiten nicht durch parkende Autos zu behindern.

#### Aus dem Meldeamt

Im Februar 2015 ergaben sich folgende Veränderungen:  
 Zuzüge: 1      Wegzüge: 4      Eheschließungen: 0  
 Geburten: 2      Sterbefälle: 0  
 Einwohnerstand 29.02: 862 Einwohner mit HWS.

### Geldsegen für Kundin der Rottaler Volksbank-Raiffeisenbank eG



Privatkundenberaterin Silke Druschinski mit der glücklichen Gewinnerin

Ein unerwarteter Geldsegen wartete bei der Februarauslosung des VR-Gewinnssparvereins Bayern für eine Gewinnssparlosbesitzerin der Rottaler Volksbank-Raiffeisenbank eG. Silke Druschinski, Privatkundenberaterin der Geschäftsstelle Geratskirchen, überbrachte Frau Marianne Schneiderbauer die freudige Überraschung über 1000 Euro. Wir gratulieren Frau Schneiderbauer sowie allen übrigen glücklichen Gewinnern auf diesem Weg nochmals recht herzlich. Versuchen auch Sie Ihr Glück und nutzen Sie die Möglichkeit am Gewinnspiel teilzunehmen. Nähere Informationen erhalten Sie in all unseren Geschäftsstellen.

#### Jagdgenossenschaft Geratskirchen

#### Einladung zur Jagdgenossenschaftsversammlung am 31.03.2016 um 20 Uhr im Gasthaus Grill in Geratskirchen

Tagesordnung:

1. Bericht des Jagdvorstehers
2. Kassenbericht
3. Entlastung der Vorstandschaft
4. Verwendung des Jagdpachtschillings
5. Kurzreferat: Staatliche Förderung im Forstbereich
6. Wünsche und Anträge

Die Vorstandschaft

Einladung zur

#### Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Geratskirchen am Samstag, den 02. April 2016 um 20.00 Uhr im Gasthaus Hofmark in Geratskirchen

#### Anschließend findet die Dienstversammlung statt.

Alle aktiven und passiven Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Geratskirchen werden hiermit zur Jahreshauptversammlung herzlich eingeladen und erscheinen in Uniform.

- |                                 |                                  |
|---------------------------------|----------------------------------|
| Tagesordnung:                   | 7. Entlastung der                |
| 1. Begrüßung                    | Vorstandschaft                   |
| 2. Bericht des Vorstandes       | 8. Grußworte der Gäste           |
| 3. Bericht des Kommandanten     | 9. Ehrungen Aktiver Dienst       |
| 4. Bericht des Atemschutzwartes | 10. Neuwahlen der Vorstandschaft |
| 5. Bericht des Jugendwartes     | 11. Wünsche und Anträge          |
| 6. Bericht des Kassiers         |                                  |

gez. die Vorstandschaft



## Sportverein zieht positive Bilanz in Mitgliederversammlung

Die Verantwortlichen des Sportvereins ziehen anlässlich ihrer Jahreshauptversammlung im Gasthaus Hofmark eine sehr positive Jahresbilanz. Neben den umfangreichen Rechenschaftsberichten der jeweiligen Abteilungsleiter, des Kassiers Sebastian Pongratz und des 1. Vorstands Bernhard Hüttner wurden auch wieder zahlreiche Mitglieder-Ehrungen durchgeführt. Der zweite Bürgermeister Konrad Bauer, der den entschuldigten Bürgermeister Johann Gasslbauer vertrat, würdigte in seinem Grußwort alle fleißigen, ehrenamtlichen Helfer, ohne die der größte Verein der Gemeinde nicht bestehen könnte. Zahlreiche Personen erfüllen Aufgaben und Tätigkeiten an den Sportstätten, welche ansonsten auch auf die Gemeinde zurückfallen könnten, so Bauer. Der Tätigkeitsbericht von Vorstand Bernhard Hüttner begann mit einem umfangreichen Rückblick auf die Höhepunkte des Jahres 2015, das geprägt war von vielen erfolgreich verlaufenen Veranstaltungen. So nahmen der Sportlerball, die Ortsmeisterschaft, das Waldfest mit Jugendtag und Gedächtnisturnier, die Disco Party in Endlkirchen und die Weihnachtsfeiern einen sehr guten Verlauf. In fünf Vorstandssitzungen wurde das Vereinsleben organisiert. Seit der letzten Jahreshauptversammlung ist der Mitgliederstand wieder um 30 Personen gestiegen, so dass zum Jahreswechsel 785 Mitglieder eingeschrieben waren. Vertreten war der Verein bei zahlreichen kirchlichen Festen und Ortsmeisterschaften. Als vorrangiges Projekt wird demnächst der Bau der automatischen Platzberechnungsanlage in Angriff genommen. Fußball-Abteilungsleiter Matthäus Moser würdigte die guten Leistungen in der Kreisklasse. Nach dem derzeitigen Tabellenstand ist noch alles nach oben möglich, aber auch nach unten. Die Fußballer sind wieder gut aufgestellt und man habe gute Möglichkeiten für eine langfristige erfolgreiche Zukunft. Nachdem das letztjährige Gedächtnisturnier bei allen Teilnehmern sehr gut ankam, ist auch dieses Jahr wieder ein Pokalturnier geplant. Die aktuellen guten Tabellenstände der Damen nahm Brigitte Mayer unter die Lupe. Nachdem die Zweite Mannschaft, schon traditionell, wieder Zweiter ist, führte Sie aus, dass der derzeitige 5. Platz der „Ersten“ in der Landesliga ein sehr guter Zwischenstand ist, der trotz vieler Verletzungen erreicht wurde. Jugendleiter Martin Grötzingler listete ausführlich die Tabellenstände der insgesamt neun bzw. acht Nachwuchsmannschaften in der Spielgemeinschaft mit dem ESV Mitterskirchen auf. Ca. 50 Nachwuchsspieler aus Geratskirchen und zahlreiche Trainer und Betreuer sind Woche für Woche im Einsatz. Auch an den Kreishallenmeisterschaften nahmen alle Jugendmannschaften, wenn auch ohne größeren Erfolg, teil. Über die Tabellenstände aus der Tischtennisabteilung berichtete, in Vertretung des verhinderten Abteilungsleiters Markus Langreiter, Schriftführer Robert Winkler. Nachdem in der Vorsaison noch zwei Herrenmannschaften aktiv waren, musste zur neuen Saison leider die zweite Mannschaft wegen Spielermangels zurückgezogen werden. Erfreulich ist die Herbstmeisterschaft im Jugendbereich, welche den Aufstieg in die 2. Kreisliga bedeutete. Die Herrenmannschaft belegt aktuell den 4. Platz in der 3. Kreisliga. Für die Stockschißen ließ Abteilungsleiter Claus Niederer die vielfältigen Aktivitäten Revue passieren. Es wurde am Raiffeisenpokal, beim Holzland-Cup und bei zahlreichen auswärtigen Turnieren sowie in der Meisterschaft in der Kreisliga teilgenommen. Weiter wurden die Orts-

meisterschaft, das Sau-kopfschießen und die Einzel-Meisterschaft durchgeführt. Gefeierte wurde am 26. September das 1. Geratskirchner Oktoberfest, welches anlässlich des 40-jährigen Bestehens der Stockschißen-Abteilung und dem 20-jährigen Bau der Stockschißenhalle stattfand. Nachdem tagsüber drei Turniere geschossen wurden, fand abends in der toll dekorierten Halle das Fest mit den Ehrungen statt. Über die vielen Möglichkeiten an den Gymnastikabenden informierte Maria Wiesinger die Mitglieder. Die Kurse werden seit Jahren von Isabella Kofler und Christina Hintereder geleitet. Seit kurzem werden auch Yoga-Kurse und Ü50-Gymnastik angeboten. Ab April soll vor allem auch das männliche Geschlecht mit dem Programm "Rückenfit" angesprochen werden. Der Vereinskassier Sebastian Pongratz konnte einmal mehr ein umsatzstarkes Geschäftsjahr verkünden, wobei auch wieder ein Überschuss erzielt werden konnte. Die Kassenprüfer Reinhard Larasser und Rudolf Bachmaier bestätigten laut Vorstand Bernhard Hüttner eine absolut ordnungsgemäße Führung des Kassenbuchs. Im Mittelpunkt standen abschließend Ehrungen für langjährige Mitglieder. Seit 50 Jahren beim Sportverein ist Max Hahn. Seit 40 Jahren dabei sind Rupert Grabmaier, Josef Koch, Gerald Lohr, Franz Waldhauser. Für 25 Jahre Mitgliedschaft geehrt wurden Erika Baumgartner, Hermann Demmelhuber, Monika Demmelhuber, Christian Eder, Roswitha Eder, Rupert Haderer, Johann Hallhuber, Helga Hanslbauer, Maria May, Brigitte Mayer, Elisabeth Reiter, Christiane Seidl. Begonnen hatte die Zusammenkunft mit der gemeinsamen Vorabendmesse, wo insbesondere den verstorbenen Mitgliedern Matthäus Moser, Albert König und Rudolf Strohhuber gedacht wurde. Namentlich begrüßt wurden zu Beginn noch Pfarrer Bernd Kasper sowie die Ehrenvorstände Anton Langreiter, Matthäus Moser und die anwesenden Vertreter der Gemeinde.



stehend von links: 1. Vorstand Bernhard Hüttner, Monika Demmelhuber, Rupert Haderer, Brigitte Mayer, Helga Hanslbauer, Josef Koch, 2. Vorstand Alois Mayer



**AMBULANTER  
Pflegedienst  
ANGERER & BIELICH**

**24h  
RUFBEREITSCHAFT  
08639. 9 86 36 05**

**Individuelle Pflege und Betreuung bei Ihnen zu Hause**  
[www.pflegedienst-nsv.de](http://www.pflegedienst-nsv.de)